



Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen – Internationale Tagung in Torgau

Im Vorfeld des Reformationsjubiläums 2017 veranstaltet die Historische Kommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig gemeinsam mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und anderen Kooperationspartnern eine internationale wissenschaftliche Tagung auf Schloss Hartenfels in Torgau. Im Fokus wird der sächsische Herzog und Kurfürst Friedrich III. – Friedrich der Weise – stehen, der vor 550 Jahren, am 17. Januar 1463, auf Schloss Torgau geboren wurde.

Als Schutz- und Landesherr Martin Luthers gehörte Friedrich der Weise zu den bekanntesten Persönlichkeiten der frühen Reformationsgeschichte. Neben Kaiser Maximilian I. war Friedrich der Weise nach seinem Regierungsantritt im Jahre 1486 die herausragende Gestalt im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation. Mit seinem Namen sind die Bemühungen um die Reichsreform, die Förderung der Wissenschaften und der Künste, die Königswahl 1519 sowie vor allem die Ausbreitung und Einführung der Reformation Wittenberger Prägung verbunden.

Zur internationalen Tagung "Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen (1463–1525). Europäische Politik – Kulturtransfer – Humanismus und frühe Reformation" werden vom 4. bis zum 6. Juli 2013 renommierte Wissenschaftler aus verschiedensten Fachgebieten auf Schloss Hartenfels zusammenkommen. Die Palette der Vortragsthemen ist breit gefächert und reicht von historischen Fragestellungen über Kunst und Musik bis hin zum Buchdruck im Kurfürstentum Sachsen. Neben der inhaltlichen Ausrichtung durch die Sächsische Akademie der Wissenschaften zeichnen die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden für die Organisation und Umsetzung der Tagung verantwortlich, weitere Kooperationspartner sind die Arbeitsgemeinschaft für sächsische Kirchengeschichte, das Forschungsprojekt Ernestinisches Wittenberg (1485–1547), die Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte, das Stadtmuseum Torgau und der Verein für Kirchengeschichte der Provinz Sachsen (Sachsen-Anhalt). Die Tagung ist öffentlich und die Teilnahme kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten an Juliane.Wolschina@skd.museum.de. Am Donnerstag, dem 4. Juli 2013, findet um 19 Uhr ein öffentlicher Festvortrag im Ratssaal zu Torgau statt. Eike Wolgast (Heidelberg) spricht über "Die deutschen Fürsten vor der Herausforderung durch die frühe Reformation". Anschließend tritt das Renaissanceensemble der Stadt Torgau auf. Gemeinsame Morgen-Andachten und ein Orgelkonzert runden das Tagungsprogramm ab.

Die Tagung ist eingebettet in eine Serie von Ausstellungen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen, die die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Rahmen des 500. Reformationsjubiläums 2017 in Kooperation mit der Großen Kreisstadt Torgau und dem Landkreis Nordsachsen von 2012 bis 2017 auf Schloss Hartenfels in Torgau realisieren. Als national bedeutsame Stätte der Reformation wird auf Schloss Hartenfels 2015 die Ausstellung „Luther und die Fürsten. Selbstdarstellung und Selbstverständnis des Herrschers im Zeitalter der Reformation“ den Reigen der vier Nationalen Sonderausstellungen in Torgau, Wittenberg (2017), Eisenach (2017) und Berlin (2017) eröffnen.

URL for press release: <http://www.saw-leipzig.de/aktuelles/friedrich-der-weise-tagung> Programm und weitere Informationen

Attachment Pressemitteilung und Hintergrundinformationen <http://idw-online.de/en/attachment28136>